



BEGEGNUNGS
WOCHENENDE
2020

Mehr auf Seite 8

JULI 2020

Einsichten

INFORMATIONEN DES VEREINS DOMUS RUMÄNIENHILFE E.V.




NEUE
MITARBEITER
IN ARKEDEN

Mehr ab Seite 6

LESER ANSPRACHE

Liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins!



Nun ist es endlich soweit, die Sommerausgabe 2020 unserer Domus-Einsichten ist fertig. Ich freue mich sehr darüber, Euch heute aktuelle Informationen aus den Arbeitsbereichen in Rumänien und aus dem Vorstand hier in Deutschland weitergeben zu können. Dieser Eingangstext ist immer das letzte Puzzleteil jeder neuen Ausgabe, ich schreibe ihn am ersten Ferientag in Sachsen. Es ist diesmal ziemlich spät geworden, das liegt an mir. Neben der etwas knappen Zeit im Juni habe ich die beginnende Urlaubszeit nicht ausreichend bedacht, somit wird sich die Herausgabe noch etwas verzögern, aber jetzt ist es geschafft und Ihr haltet den Rundbrief in Händen...

Wir sind als Vorstand sehr dankbar für das erste Halbjahr 2020, auch wenn manches anders war, z.B. die Mitgliederversammlung nicht stattfinden konnte.... Aber das Netz der Domus-Gemeinschaft

von Deutschland über Österreich bis nach Rumänien trägt und wächst, was für ein Segen, wir spüren die nach wie vor breite Unterstützung unserer Mitglieder und Freunde. Danke für alle Gebete, für Teilnahme und Interesse, für Spenden und praktische Hilfe. Das gibt Kraft und Rückenwind für die kommenden Wochen und Monate, sowohl hier als auch in den Arbeitsbereichen in Rumänien, Ihr tut uns gut.

Ein Dankeschön möchte ich auch wieder Allen am Rundbrief Beteiligten sagen, in dieser Ausgabe kommen auch mal andere Mitarbeiter und Freunde zu Wort, danke für all Euer Mittun.

Ich wünsche Euch eine erholsame und behütete Sommerzeit, bleibt Gott anbefohlen, herzliche Grüße von im Namen unseres Vorstandes

Euer Benjamin Heß

Stark!

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND SEIN

Für alle, die nicht genug kriegen können und es noch nicht mitbekommen haben: Auf unserer Webseite findet ihr regelmäßig aktuelle Infos und Bilder rund um unseren Verein. schaut mal rein!

WWW.DOMUSHILFE.DE

PERSÖNLICH GESEHEN

Über das Haus Davids und über die Bürger Jerusalems will ich ausgießen den Geist der Gnade und des Gebets. Und sie werden mich ansehen, den sie durchbohrt haben, und sie werden um ihn klagen ..., wie man sich betrübt um den Erstgeborenen.

- SACHARJA 12,10

Geheimnis und Offenbarung

Ein geheimnisvoller Text. Der Prophet spricht im Auftrag Gottes. Pfingsten und Trinitatis erscheinen beide in diesem Vers. Es spricht der Dreieinige Gott. Er gießt den Heiligen Geist aus und zugleich ist ER der Durchbohrte, um den das Volk Israel, das den Geist der Gnade und des Gebetes empfangen hat, klagen wird.

Zum Teil hat sich das Wort erfüllt durch die Ereignisse von der Kreuzigung Jesu bis zum ersten Pfingstfest. Ich und der Vater sind eins (Joh.10,30), sagt Jesus. Durchbohrt sahen sie ihn am Kreuz, den Erstgeborenen und klagten über ihn. Dann sprach der Auferstandene: ihr aber sollt in der Stadt Jerusalem bleiben, bis ihr angetan werdet mit, der Kraft aus der Höhe (Luk. 24,49.)

Dieser Geist aus der Höhe hat wirklich einen neuen Geist des Gebetes gebracht. Wie viele Gebete sind seit damals in einer ganz neuen Freiheit vom Geist inspiriert entstanden (so besondere, dass sie aufgeschrieben wurden und die Liturgien entstanden)? Dieser Geist ist ein Geist der Gnade. Seit dem Tod und der Auferstehung Jesu ist das Zeitalter der überaus teuer bezahlten Gnade angebrochen.

Dennoch hat sich der Vers nur zum Teil erfüllt, oder anderswo erfüllt, als logisch zu erwarten war: an den Heiden. Es entstand die Kirche. Das Volk Israel steht erst am Anfang der Gnadenzeit.

Geheimnis und Offenbarung. Gerade jetzt liegt die ganze Welt in den Wehen der Neugeburt einer neuen Epoche. Wird es die Epoche der

Gnadenzeit des Volkes Israels werden? Wird es für sie eine neue Bewusstmachung des Durchbohrten geben, den sie beweinen als den Erstgeborenen? Wird es eine neue Ausgießung des Geistes des Gebetes und der Gnade geben? Eine neue Konzentration der Menschen auf das Eigentliche?

Meistens kam der Ansatz einer Hilfestellung von irgendwo verborgen und unerwartet. Wir dürfen vertrauen! Was uns von Gott offenbart wurde, reicht zu unserer Errettung von Schuld, Sünde und Tod, und ist Evangelium. Was noch Geheimnis ist, wird sich im Nachhinein auch als Rettung und Evangelium erweisen.

Euer Martin Türk-König



Herzliche Einladung

Hike `n` Help

Hike `n` Help ist ein Freizeitangebot, das sich besonders an Lehrlinge und interessierte Jugendliche richtet, die eine Kombination aus Bergtour und Hilfeinsatz suchen.

WAS ERWARTET DICH?

Als kleine Gruppe sind wir eine Woche gemeinsam unterwegs in Rumänien. Wir besuchen verschiedene Orte, sind bei unterschiedlichen Menschen zu Gast und lernen Land und Leute kennen. In einem christlich-sozialen Projekt werden wir uns nützlich machen und praktische Hilfe leisten. Die Schönheit des Landes erleben wir, wenn wir in den Bergen unterwegs sind. Eine Herausforderung für alle, die sich darauf einlassen wollen.

TERMIN	17.10.2020 - 25.10.2020
KOSTEN	350,- €
INFOS UND ANMELDUNG	Domus Rumänienhilfe e.V. Mechthild Seltmann Tel.: +49 - 176 43568204 Mail: verein@domushilfe.de

CORONA?

Trotz der aktuellen Lage hoffen wir, dass die Freizeiten stattfinden.
Meldet euch bei uns, wenn ihr Interesse habt und gebt die Informationen gern weiter.

bist du
dabei?



NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND

... aus dem Domus-Vorstand

Auch wenn wir uns als Vorstand nicht immer wie gewohnt treffen konnten und in dieser Zeit sogar unsere erste kpl. Vorstandssitzung per Skype erlebt haben, so konnten wir doch im letzten halben Jahr trotzdem einiges bewältigen und abarbeiten.

Zunächst war da die Übernahme der alleinigen Verantwortung in der Geschäftsstelle durch Mechthild und der Umzug zu Familie Seltmann ins Pfarrhaus Niederlichtenau. Dies haben weitestgehend Mechthild und Nele bewältigt, vielen Dank dafür. Danke auch an Nele, für alle unkomplizierte Unterstützung darüber hinaus.

Eine wichtige Aufgabe für uns Vorständler waren ausführliche Feedback- u. Ausblickgespräche mit unseren Mitarbeitern Fanny und Felix, Christin und Beni und Isi während ihres Deutschland-Aufenthalts, sowie Hanna und Lukas in Vorbereitung ihres Dienstes in Rumänien ab September. Diese Gespräche haben gut getan und unser Miteinander vertieft.

Auch haben wir alle Arbeitsvertragsunterlagen mit unseren Mitarbeitern geprüft, diskutiert und durchgesprochen, dann vereinheitlicht und für alle neu aufgesetzt. Dabei wurde die Vergütung neu festgelegt und angehoben. Dies war ein wichtiger Schritt, der uns schon lange auf dem Herzen lag, Danke an Thomas, der dies mit dem nötigen Elan immer wieder vorangebracht hat.

Und auch ein Haushalt für 2020 wurde geplant

und abgestimmt und die Finanzsituation 2019 ausgewertet, Danke an unsere Schatzmeisterin Daniela für ihr kompetentes Tun. Wir sind dankbar für ein gesegnetes Jahr 2019, ganz herzlichen Dank an alle Domus-Freunde, die uns auf verschiedenste Weise unterstützt haben, Ihr seid ein Segen.

Wir sind zuversichtlich und mit viel Rückenwind ins Jahr 2020 gestartet und nun schon viele Schritte gegangen, und auch wenn vieles ganz anders ist, so glauben wir doch fest daran, dass Gott unser Tun weiter segnet und uns Möglichkeiten schenkt, unsere Arbeit gut fortzusetzen.

Können wir auf Eure Unterstützung und Begleitung Ihr lieben Domus-Freunde weiter zählen? Wir würden uns sehr darüber freuen. Von versch. Möglichkeiten uns zu helfen könnt Ihr auf den nächsten Seiten lesen. Besonders ans Herz legen möchten wir Euch dabei die Spenderkreise für unsere Mitarbeiter.

Nun wünschen wir Euch einen erfüllten Sommer und schöne gesegnete Tage. Wir freuen uns schon auf eine persönliche Begegnung zum Domus-Begegnungswochenende im November, seid Ihr dabei? Dann bitte umgehend anmelden.

Herzliche Grüße und bleibt behütet.

Euer Domus-Vorstand

NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND



Herzlich willkommen unseren neuen Mitarbeitern

Im September 2020 beginnt für eine junge Familie ein neuer Lebensabschnitt, Hanna und Lukas Morgenstern ziehen mit ihrer kleinen Tochter Matthea nach Arkeden und lassen sich in den Dienst unseres Vereins entsenden. Was dort ihre Aufgabe sein wird und wie es dazu kam berichten sie in ihrem Gebets- u. Spenderbrief, den wir auszugsweise hier mit abdrucken. In einem kleinen Interview stellen sie sich nun persönlich vor.



Liebe Hanna, lieber Lukas, wir möchten Euch unseren Domus-Freunden gern vorstellen, wer seid Ihr, wo lebt Ihr derzeit und was macht Ihr beruflich?

Wir sind ein junges Ehepaar, stammen beide aus dem Erzgebirge und leben derzeit noch in Dresden. Ich (Hanna) bin Sozialarbeiterin und aktuell in Elternzeit. Lukas ist Bauingenieur und arbeitet als Tragwerksplaner.

Wie seid Ihr zu Domus bzw. Közös Elet gekommen?

Ich (Lukas) bin mehrere Jahre immer wieder zu Rüstzeiten nach Rumänien gefahren. Hanna war 2016 das erste Mal in Rumänien im Rahmen eines 4-wöchigen Praktikums bei Közös Elet.

Wie kam es zu dem Entschluss, als Familie für eine längere Zeit nach Arkeden/ Rumänien zu gehen?

Ich (Hanna) war ein halbes Jahr auf den Philippinen. Nach meiner Zeit dort, hatte ich den

Eindruck, dass Gott mich nach meinem Studium wieder im Ausland gebrauchen möchte. Ich meinte zu Gott, dass ich bereit wäre wieder ins Ausland zu gehen, aber beim nächsten Mal lieber mit einem Ehemann. Und dann habe ich im Sommer 2016 in Arkeden Lukas kennengelernt und als nach wenigen Tagen klar war, dass aus uns mehr werden könnte, war die entscheidende Frage: "Lukas, kannst du dir vorstellen für eine Weile ins Ausland zu gehen?" Lukas hatte bis dahin noch nie daran gedacht, das Erzgebirge dauerhaft zu verlassen und so brauchte er auch einige Wochen, um die Frage zu beantworten.

Unabhängig davon meinte Beni schon 1 Jahr vorher zu Lukas: "Also wenn du noch ein paar Jahre älter wärst, würde ich dich ja fragen, ob du dir vorstellen könntest, die Bauleitung in Arkeden zu übernehmen."

Nachdem Lukas sein "Ja" zum Thema Ausland gefunden hatte, war das Ziel für uns schnell klar: Rumänien, konkret Arkeden. Trotzdem

war es dann noch ein langer Weg mit einigen Etappen bis Lukas wirklich von Herzen mit mir nach Rumänien gehen wollte. Und zu sehen, wie Gott das alles über Jahre, Schritt für Schritt geführt hat, ist für mich einmal mehr die Bestätigung, dass ER uns dort haben möchte.

Welche Aufgaben werdet Ihr übernehmen und welche persönliche Erwartung habt Ihr für Euren Dienst in Arkeden?

Ich (Lukas) werde als technischer Mitarbeiter angestellt, aufgrund meines eigentlichen Berufes wird der Schwerpunkt meiner Arbeit allerdings auf der Planung und dem Umbau des Pfarrhauses liegen. Hanna wird sich zuerst weiter um unsere kleine Tochter kümmern und dann sehen was sich ergibt.

Vielen Dank für Eure Offenheit, wir wünschen Euch in den nächsten Wochen gutes Gelingen bei allen Vorbereitungen und dann einen guten Start und Gottes Segen für Euren Dienst.

NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND

„Wir gehen nach Rumänien“

Unter dieser Überschrift haben Hanna und Lukas Morgenstern ihren ersten Gebets- und Spenderbrief an Freunde und Wegbegleiter versendet. Wie sie dazu kamen nach Rumänien zu gehen haben die Beiden exklusiv für unsere Domus-Einsichten im Interview geschildert.

Die Bitte um Unterstützung für ihren Dienst in Arkenen möchten wir auch Euch Rundbrief-Lesern ans Herz legen, wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Familie Morgenstern mit begleitet. Dazu kommen sie hier noch mal persönlich zu Wort:

Ein weiser Mann sagte mehrmals zu uns: „Sucht euch Menschen, die für euch beten, denn das ist das Entscheidende.“ Ja, wir brauchen Beter, damit wir in Rumänien nicht umsonst sind, die Bauvorhaben gelingen, wir den Menschen vor Ort eine echte Hilfe sind und das geschieht, was Gott schon längst geplant hat. Willst du für uns beten?

Außerdem könnt ihr uns gern finanziell unterstützen. Lukas soll ab Juli bei DOMUS Rumänienhilfe e.V. angestellt werden. Sein Gehalt wird durch Spenden finanziert, das heißt, wir suchen nach Menschen, die sich vorstellen können, möglichst regelmäßig für uns an DOMUS zu spenden.



HIER KÖNNT IHR UNS UNTERSTÜTZEN

Spende

KONTODATEN

Bank für Kirche und Diakonie (LKG)
BIC: GENODEDIDKD
IBAN: DE16 3506 0190 1620 7600 10
Verwendungszweck: Gehalt Lukas Morgenstern

Vielen Dank für eure Unterstützung! Wenn ihr regelmäßig von uns hören wollt, schickt uns bitte eine E-Mail an morgenstern@domushilfe.de

Es grüßen ganz herzlich

Eure Hanna & Lukas mit der kleinen Matthea

Herzliche Einladung

Begegnungswochenende 2020

ORT	Rüstzeitheim Lutherhöhe Lutherhöhe 1 D-08141 Reinsdorf OT Vielau www.lutherhoehe-vielau.de
ANREISE	privat (wer mit der Bahn kommt, kann vom Hbf Zwickau abgeholt werden)
INFOS UND ANMELDUNG	Domus Rumänienhilfe e.V. Mechthild Seltmann Kirchgasse 2 B 09244 Lichtenau Tel.: +49 - 176 43568204 Mail: verein@domushilfe.de



KOSTEN PRO PERSON MIT VOLLVERPFLEGUNG

ERWACHSENE AB 16 JAHRE	80,00 €
JUGENDLICHE 11-15 JAHRE	60,00 €
KINDER 6-10 JAHRE	40,00 €
KINDER 1-5 JAHRE	20,00 €

Wir freuen uns auf Euch! Herzliche Grüße Euer Domus Rumänienhilfe Deutschland e.V.

bist du
dabei?

NEUES AUS DEM HAUS DES LICHTS

Situation im Haus des Lichts

Mitte März mussten die Tagesstätte, die Werkstatt und der Secondhand Basar schließen. Seit dem 18. Mai ist der Basar wieder geöffnet und wir freuen uns darüber, dass die Verkäufe dort gut angelaufen sind. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen konnte leider noch nicht wieder aufgenommen werden. Unsere Kollegen halten das Tragen von Masken für die Kinder mit Beeinträchtigungen für unzumutbar. Bisher ist dies aber die Voraussetzung für einen Beginn der Aktivitäten.

Bitte betet für die Kinder und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigungen für die die aktuelle Situation besonders schwer ist. Und für ihre Eltern, die in dieser Zeit die Last der Betreuung ihrer Kinder ganz alleine tragen.

Therapeutische Farm

Unsere große Hoffnung ist, dass auf dem Gelände der Farm ein guter Neuanfang der Programme möglich ist, da man sich dort im Freien ohne Maske und mit weniger Auflagen bewegen kann. Von daher wird Felix dort zunächst beginnen einen Spielplatz aus Robinienholz zu bauen. Außerdem werden u.a. das große Versammlungszelt wieder aufgestellt, eine Küche unter dem verlängerten Dach der Sanitätscheune eingebaut und eine Heizung für die Warmwasserversorgung installiert. Die geplanten Freizeiten können hoffentlich trotz aller Umstände stattfinden.

Familie Meinel berichtet

Im Februar haben wir unseren Reisedienst in Deutschland begonnen und hatten dabei viele gute Begegnungen. Durch den Beginn der Corona-Pandemie hat sich unsere Zeit in Deutschland auf 3,5 Monate verlängert. Für uns war es eine von Gott geschenkte Zeit in der wir eine Neuausrichtung auf ihn und viel Zeit mit Eltern und Großeltern erleben durften. Seit Ende Mai sind wir wieder in Rumänien und freuen uns, dass wir uns hier wieder einbringen können.



NEUES AUS KÖZÖS ELET



SecondHand

Voll und leer gleichzeitig! Wir haben das Lager und den Laden voll mit Ware und die Mitarbeiter mussten zuhause bleiben und kein Kunde konnte kommen: leerer Laden! So war die Situation 2 ½ Monate. Seit Juni konnten wir nun wieder öffnen. Die Verkäufe finden mit Abstand und Masken statt. Wir sind dankbar, dass uns Gott trotz allem auch finanziell in dieser Zeit durchgetragen hat! Herzlichen Dank an all diejenigen, die unter dem Verwendungszweck „Notfonds/Nothilfe“ gespendet haben. Dadurch konnten wir schnell und unkompliziert Hilfe leisten. Über weitere Unterstützung sind wir sehr dankbar.



Levi und Adél

Noch ein Wort zu der jungen Familie – vor ihrem Einzug im Herbst 2019 kam Kata im Frühling zu ihrer Familie. In diesem Frühjahr wurde die Familie durch Oliver (jetzt 3 Jahre) mit einem großen Schatz bereichert! Wir freuen uns an den vier'n und befehlen sie Gottes Segen an.

Freizeiten

Leider wurden bisher alle offiziellen ausländischen Freizeiten abgesagt. Wir hoffen, dass der Jugendtag der ev. Kirche Rumäniens im September dennoch stattfinden kann. Im Herbst planen wir Baufreizeiten- und Einsätze mit Freunden aus Deutschland/Sachsen.

Wer sich als Tourist privat nach Rumänien auf den Weg machen und mit uns in Arkedon oder anderswo im Dienst anpacken möchte, ist dazu herzlich eingeladen – ideal im Zeitraum Mitte Juli bis 05. Oktober.





Bau - Arkeden

Wir kommen voran im Pfarrhaus und auch schon in manchem Turm. Im Moment ist der Ausbau der Mitarbeiterwohnung im Pfarrhaus das Hauptanliegen. Ebenso die Vorbereitungen der Großküche und des großen Saales. Da keine Finanzen für Investitionen vorhanden sind, verarbeiten wir viele vorhandenen Materialien... noch etwa 2 Wochen können wir auf diese Weise weiter arbeiten...

Krisenfest - Kirchenburg Arkeden

Auch in diesen Wochen ist Arkeden ein Zufluchtsort für unterschiedliche Menschen. So konnte ein junges Ehepaar dort einige Wochen verbringen – mit sinnvoller Aufgabe, Natur und Ruhe statt während der Krise eingesperrt in einer kleinen Blockwohnung zu hocken.

Es konnten irgendwann wieder Gottesdienste stattfinden, in denen unterschiedliche Leute zusammen kamen – Menschen, die aufzutanken, dankbar waren für die Impulse und die Gemeinschaft, das Ankommen und das Zurücklassen können.



MEHR VON KÖZÖS ELET



Kinderarbeit

Die Kinderarbeit stand still. Die Kinder der Romasiedlungen waren zuhause, konnten die Schule nicht besuchen und sollten am Online-Unterricht teilnehmen. Ja und wie?

Ihre Eltern, welche meist den Familienunterhalt als Tagelöhner verdienen, hatten keine Einkünfte mehr.

Für uns eine sehr zerreiende Situation – jetzt wo jeder die unterstützende Gemeinschaft am meisten gebraucht hätte, darf man sie nicht leben! Die Kinder – herausgerissen aus ihrem Alltag und den Begegnungen mit Vertrauens-

personen – in der Unsicherheit der Situation sich selbst überlassen.

Wir haben sie und ihre Familie immer wieder Gott anbefohlen – dass er dort den Mangel ausfllt, in dem wir gerade nur wenig geben können.

Außerdem haben unsere Mitarbeiter eine Telefonkette eingerichtet und auf diesem Weg versucht, die Kinder mind. 1x wöchentlich zu erreichen.

Des Weiteren konnten wir die Familien durch

einige Lebensmittel-LKWs mit Lebensmitteln unterstützen.

Seit Juni treffen wir uns wieder mit den Kindern in einem freien täglichen Kinderprogramm (nicht „After-School“, denn das war bisher in Rumänien nicht erlaubt) im Garten der Kinderarche in kleinen Gruppen. Wie leere Schwämme saugen die Kinder die Gemeinschaft, die Lieder und Geschichten in sich auf – freies Spielen – stundenlang ohne Streit... einfach nur ankommen und genießen.

Veränderungen im Mitarbeiterteam der Kinderarbeit

Ingrid wird ab September für ca.  Jahr zur Fackelträger Bibelschule ans Schloss Klaus nach Österreich gehen.

Hajni geht in diesen Tagen in den Mutterschutz – die Familie erwartet im August ihr drittes Kind.

Eszter und Beata werden unser Team ergänzen. Eszter ist (Musik-)Pädagogin und Beata Entwicklungspdagogin. Wir freuen uns über diese Weiterentwicklung in unserem Team – vorerst noch in einem Praktikantenstatus – doch mit mehr Stabilität nach der Krise mit dem Ziel der Festanstellung!

Und wir freuen uns auch, wenn wir Hajni und Ingrid wieder in unserem Team begren dürfen :)





Ein Tag der Freude

Donnerstag 18.06.2020, 8.54 Uhr ich mache mich auf den Weg zur Arbeit. „Ist doch ganz normal“, werden manche sagen. Doch nicht für mich. Es ist der erste Tag nach meiner 14-tägigen häuslichen Quarantäne, die ich aufgrund der Einreise aus Deutschland einzuhalten hatte. Die Reise nach Rumänien ein Geschenk Gottes (nach gutem, aber doppelt so langem Aufenthalt in Deutsch-

land, als geplant). Die Quarantäne eine Zeit der Vorbereitung und der Erinnerung an seinen Bund (siehe Bild). Und der Donnerstagmorgen ein Tag der Befreiung. Ich freue mich, hier sein zu dürfen, Kollegen zu treffen, meinen Arbeitsplatz einnehmen zu können. Und bin gespannt, was Gott für die kommende Zeit hier in Rumänien vorbereitet hat. Herzliche Grüße!

Eure Isi

Gebetsanliegen – Gemeinsam Leben

DANK

- für alles getragen sein der Arbeit, der Menschen in Rumänien und der dt. Mitarbeiter durch diese besondere Zeit hindurch.
- für Gottes gute Versorgung – „Ihr werdet an nichts Mangel haben“
- für Möglichkeiten, für Menschen da zu sein – vor Ort zu sein und Nähe zu schenken, wo sich Unsicherheit und Einsamkeit breit macht
- für die vielen guten und tiefen Gespräche durch das „gestoppt-Sein“ des Alltags

FÜRBITTE

- gesegnetes neues Anlaufen der Angebote und Aufgaben
- Bewahrung der Mitarbeiter und Anvertrauten
- Gottes weitere Versorgung durch die nächsten Monate

Familie Schaser persönlich

Wir haben uns entschieden, in diesem Rundbrief nichts weiter zur persönlichen Situation der Familie Schaser zu schreiben, sie veröffentlichen parallel zu uns ihren eigenen Rundbrief. Wer den noch nicht erhält und gerne von ihnen wissen möchte, der melde sich in unserer Geschäftsstelle.

Fiatfalva

Das Haus und der Garten werden schöner und schöner....der Gartenzaun steht, ein Gemüsegarten ist angelegt, Blumen strahlen und Kinderlachen ist zu hören! Wir sind den Hauseltern Adel und Levi so dankbar für ihren Einsatz und das Beleben des Hauses. In den nächsten Monaten wollen wir die Werkstatt-räume fertigstellen und mit einem ersten Ausbildungsversuch beginnen.



ICH MÖCHTE

Kontakt

AUFNEHMEN

MIT MECHTHILD SELTMANN IN DER GESCHÄFTS- STELLE

Postanschrift – siehe Impressum

Tel.: +49 - 176 43568204

Mail: verein@domushilfe.de

KRITIK UND ANREGUNGEN ZU DOMUS-EINSICHTEN

Tel.: +49 - 3733 143068

Mail: hess.benjamin@posteo.de

DIREKT MIT UNSEREN MITARBEITERN

Arbeitsbereich „Közös Elet“

Benjamin & Christin Schaser

Mobil: +40 - 757 358 261

Mail: b.schaser@gmx.de

ARBEITSBEREICH „HAUS DES LICHTS“

Felix & Fanny Meinel

Mail: felixmeinel@web.de

fanny.meinel@gmx.de

CJD-DOMUS-RUMÄNIEN

Endre Burus/ Geschäftsstellenleiter

Mail: burus.endre@cjd-domus.ro

Istvan Fazakas / Ausbildungsleiter

Mail: fazakas.istvan@cjd-domus.ro

ARBEITSBEREICH „BESCHAFFUNG“

Ingrid & Reinhard Pampel

Neuschönburger Strasse 64

OT Ortmannsdorf/ 08132 Mülsen

Tel.: +49 - 37204 80275

Mail: ir-pampel@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER ANNAHMESTELLE

Wildenfelser Strasse 21

(Nebengebäude der Kirche)

08132 Mülsen

jeden 1. und 3. Freitag im Monat jeweils von 14.00-17.00Uhr

AUSSENSTELLE LAUSNITZ

Lydia & Johannes Haase

Gartenstrasse 8

01936 Lausnitz

Tel.: +49 - 35795 45821

Mail: jo-lydia@web.de



hallo.

WIE KANN ICH

Domus

UNTERSTÜTZEN?

MIT DANKGEBETEN UND FÜRBITTE

Unter gebet@domushilfe.de bitte für den Gebetsnewsletter anmelden, dann erhältst Du regelmäßig unsere aktuellen Gebetsanliegen zugeschickt.

WERDE PATE

- mit 30 Euro im Monat ein Kind unterstützen
- die Kinder erhalten dafür eine individuelle und ganzheitliche Förderung: tägliche Hausaufgabenhilfe mit christlichem Kinderprogramm; eine warme Mahlzeit am Tag; Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Schulmaterial, die Teilnahme an Kinderfreizeiten und vieles mehr

- Interesse? – dann bitte Kontaktaufnahme:

Christin Schaser & Team

Tel: +40 - 757 358 261

Mail: patenschaft@domushilfe.de

MIT GUT ERHALTENEN SACHSPENDEN ALLER ART

- die Sachen sollten in unserem SecondHand-Laden noch gut verkaufbar sein
- Fahrräder und Fahrradzubehör
- Baumaterial / Fliesen

UNSERE SAMMELSTELLEN SIND IN

- Ortmannsdorf – Fam. Pampel
- Höckendorf – Fam. Haase

weitere Abgabemöglichkeiten bei

- Ev. Jugend Marienberg
- Fam. Heß in Annaberg

MIT KONKRETEN SPENDEN

- für die Löhne unserer Mitarbeiter (Spenderkreise) – siehe auch Seite 7
- für die praktische Sozialarbeit in den Arbeitsbereichen in Rumänien
- für die Finanzierung verschiedener Bauvorhaben in Fiatfalva, Arkeden, Kinderarche, ...

bitte bei Überweisungen möglichst den konkreten Spendenzweck angeben

DURCH PRAKTISCHE MITARBEIT IN RUMÄNIEN VOR ORT

- Mitarbeit bei Kinder- und Jugendarbeit
- Mitarbeit bei Hauswirtschaft und Küche
- Mitarbeit im Bereich Bau
- Kurzzeit-Einsätze möglich

Vielen Dank für alle Hilfe!

danke.

Impressum

HERAUSGEBER

Domus Rumänienhilfe Deutschland e.V.
Kirchgasse 2B
D-09244 Lichtenau

Tel.: +49 - 176 43568204
Mail: verein@domushilfe.de
Web: www.domushilfe.de

VORSTAND

1. Vorsitzender: Thomas Friedemann
2. Vorsitzender: Bernhard Schmerschneider
Schatzmeisterin: Daniela Weiß
Beisitzer: Ute Brause
Ingrid Pampel
Ingolf Körner
Benjamin Heß

GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

Mechthild Seltmann

VERBUNDEN MIT

Asociatia Caritativa DOMUS Cristuru Secuiesc Rumänien
A.C.T. CONVIETUIREA /ung. AC Közös élet (gemeinsam Leben)
CVJM Sachsen
AEM Arbeitsgemeinschaft evangelikaler Missionen

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

BANKVERBINDUNG

Bank für Kirche und Diakonie (LKG)
BLZ: 350 601 90
Konto: 1 620 760 010
IBAN: DE16 3506 0190 1620 7600 10
BIC: GENODEDIDKD



www.domushilfe.de

DESIGN & LAYOUT
Andreas Steiger

*bis
bald!*

